

in der
Merkmal
habe Mangel.

→ beantragt
19.8.59
11

Kein sprach
12. VII. 59.

Das war sehr lieb, dass Du an
mich denkst. Es kam mir doch
dass ich 3 Tage in Stuttgart war
u. immer Dich anrufen wollte.
Ich hatte eine Polio im letzten Tage,
u. das Leben war sehr beeinträch-
tigt, so schwach, ich mich ganz
versch nach St. zu fahren. Der
Arzt bestrich mich dabei, dass
es geht in diesen Tagen unter
Bedingungen gabst die große
Müdigkeit ehend sei, aber trotzdem
Dir zu, die man in gleicher Weise ist
war. Man muss ich allenfalls



mit diesen Tügel machen ist ja
es schon beinahe aber ernst, aber
ernst ist eben dies. - Ich habe
mich so sehr danach für mich
gut geht es. Dem gut verstehen
wie gar bei Willy gerade hat
mit ihm ich wieder so viel geben
Prinzip, verminnt! Bei die-
sen wieder die Zeichen. - Wo-
stellung habe ich mit Hilfe des
Vergleichens gelesen.
das interessiert mich so
sehr. Leider geht es so, welche
nicht gut, sie sieht gar elend
aus, sie leidet wieder immer
fahren, wie ich damals.
Dann hätte sie eine Suppe

II. fellektion ar dero die über
ihren befristeten in fülle
w. auch nicht um was die
wir kann, die w. mit ihm.

t. auch ich freue mich sehr
über meine karten ich habe
so viel personen zu denen ich
2 + Annahme der m. schickte
die karten und diese karte
in beargendern sachen. —

immer ziehen immer
ihre karte ein er hat so sehr
viel arbeit, weil es immer
meis jede karte möglichst
besamt werden muss. —

In Stuttgart meines meine

grösste Freude in Neuener
Anschreiben. Wir gingen
um 8 Uhr in St. von Wien,
ich kann mir denken wie
du dich an deinen Töchtern
W. Schmiegersohn freust.
Auch wir machen die Kinder
W. Engel mit ihrer lieblichen
leben lebenswert — So sehr
ich darüber leide macher
lesen zu können, keine
Dank dir ich sehr gut
lesen so wie das heilige
auch ist noch viel Lob
Margrit. Und allen Dank
für deine Liebe. Er war keine

Margrit